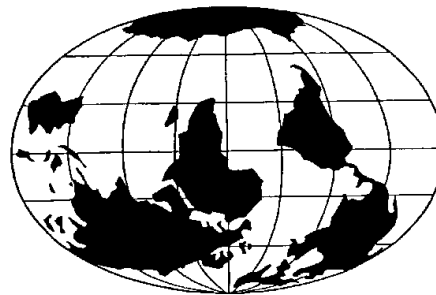


# action five e.V. Bonn

für internationale Verantwortung und Entwicklung  
Schevastesstr. 53  
D - 53229 Bonn E-Mail: [info@action-five.de](mailto:info@action-five.de)  
Internet: <http://www.action-five.de>



action five e.V. • Schevastesstr. 53 • 53229 Bonn

An alle

SpenderInnen und InteressentInnen

per E-Mail

## Rundbrief Nr. 1/20

11. Februar 2020

Martin Pape  
Schevastesstr. 53  
53229 Bonn  
Tel.: 0228 / 47 40 36  
E-Mail: [action.five@t-online.de](mailto:action.five@t-online.de)

Liebe Freundinnen und Freunde,

mit den besten Wünschen für das neue Jahrzehnt meldet sich aus Bonn die Kerngruppe von action five. Wenn Ihr uns im vergangenen Jahr gespendet habt und wir Eure Adresse haben, findet Ihr hier anbei die Quittung fürs Finanzamt. Die heutigen Themen lauten:

**Spendenkonto IBAN:**  
DE78 3701 0050 0291 1995 05  
BIC: PBNKDEFF Postbank Köln

1. **Straßenkinder-Projekt ANAK-TNK in Manila, Philippinen**
2. **Hygieneartikel und Aufklärungsunterricht in Kuria East, Kenia**
3. **Eigener Schulbus für das Frauendorf Umoja, Kenia**
4. **Große politische Probleme in Haiti**
5. **Jahresabrechnung von action five e.V. für das Jahr 2019**

### 1. Straßenkinder-Projekt ANAK-TNK in Manila, Philippinen

( Angela Maisondieu )

Da wir seit längerem nicht mehr berichtet haben, hier noch einmal eine kurze Zusammenfassung des von uns unterstützten Projektes in Manila.

Seit 1998 kommt die vom französischen Priester Père Matthieu Dauchez ins Leben gerufene Stiftung TNK (Tagalog: Eine Brücke für Kinder) den Straßenkindern und Kindern der Elendsviertel von Manila zu Hilfe. Sie vermittelt Wege zur Bildung, zu Gesundheit und Ernährung und zu ihrem eigenen Schutz. Das große Ziel heißt, ihnen Mittel für eine bessere Zukunft an die Hand zu geben.

Viele tausende von diesen Kindern haben jeglichen Kontakt zu ihrer Familie abgebrochen. Sie sind häufig

Opfer von Gewalt und Drogen, sie streifen durch die Straßen und Elendsviertel und versuchen durch Betteln, Diebstahl oder Prostitution zu überleben.

In der TNK-Stiftung arbeiten momentan 190 philippinische Mitarbeiter als Vollzeitkräfte, 60 ehrenamtliche Mütter aus den Elendsvierteln, 6 Vollzeitmitarbeiter aus dem Ausland und 125

Ehrenamtliche auf der ganzen Welt.

Zu den Prioritäten gehören bei der Bildung die Begleitung der Kinder während ihrer gesamten Schulzeit, dabei werden auf die individuellen Bedürfnisse geachtet. 10% der Kinder auf den Philippinen erhal-



ten keine Schulbildung, genauso viele können sich nicht satt essen; 30% zeigen sogar Wachstumsverzögerungen. In der Stiftung erhalten die Kinder eine ausgewogene Mahlzeit. Weiterhin werden die bedürftigen Kinder medizinisch versorgt; zum Schutz vor Drogen, Gewalt, Vergewaltigung und Prostitution erhalten sie psychologischen und juristischen Beistand.

Zu den konkreten Projekten gehören 21 Zentren, in denen momentan 305 Straßenkinder Aufnahme gefunden haben. In 3 weiteren spezialisierten Zentren haben 55 Kinder behinderte Kinder

Schutz gefunden. In 4 Zentren, die sich auf der ehemaligen Müllhalde der Stadt befinden, wird den dort lebenden Kindern („Lumpensammler“) täglich von den Mitarbeitern von TNK Hilfe (Essen, Unterricht, medizinische Versorgung) angeboten. In den 7 Zentren der Elendsviertel erhalten Kinder und deren Familien die notwendige Unterstützung und Unterweisung in den Themen Gesundheit, Ernährung und Bildung.

Wir danken unseren Spendern, die mit dem Stichwort „Manila“ gespendet haben, für die großartige Unterstützung!

## **2. Hygieneartikel und Aufklärungsunterricht in Kuria East, Kenia**

( Sarah Vrolijk )

action five e.V. fördert ein neues Projekt der Organisation Zinduka e.V., die wir zuvor bei der Durchführung eines Camps gegen die weibliche Genitalverstümmelung unterstützt haben.

Das Projekt „Confident Girls“ ist ein Programm, welches kenianischen Mädchen und Jungen allgemeine Informationen über die Menstruation, ihre Risiken, über Hygiene, Aufklärung und ein allgemeines Selbstbewusstsein vermittelt. Ein großes Ziel des Projektes ist es, den Mädchen ein Bindenset, welches wiederverwendbar und nachhaltig ist, zukommen zu lassen. Dieses können sie bis zu fünf Jahre lang verwenden.

Das Projekt soll ab Februar 2020 an vier öffentlichen Secondary Schools in Kuria East, Kenia durchgeführt werden. Insgesamt werden ca. 800 Schüler und Schülerinnen unterrichtet, davon erhalten ca. 300 Mädchen ein Bindenset. Das Bindenset wird von einem Frauenförderprogramm

in einem Slum in Nairobi, der Hauptstadt Kenias, hergestellt. Die Frauen lernen den Umgang mit der Nähmaschine und verwenden ausschließlich kenianische Baumwollstoffe, um die Binden herzustellen. Ein Set enthält 7 Binden, die für eine Periode völlig ausreichend sind. Sie sind sehr ansprechend und lassen sich einfach mit Wasser reinigen und wiederverwenden.

Das allumfassende Ziel ist es, ein Umdenken in der Gesellschaft anzuregen, sodass keine Ungerechtigkeit zwischen Frauen, Männern und Kindern aufgrund kultureller Gründe gewünscht und praktiziert wird.

Das Projekt wird im Februar 2020 starten und ca. fünf Monate lang laufen.

action five unterstützt dieses Projekt mit 6.520,- Euro als einmalige Förderung.

## **3. Eigener Schulbus für das Frauendorf Umoja, Kenia**

( Jochen Diller )

action five hat bereits in der Vergangenheit das Frauendorf Umoja in Kenia und die dazugehörige Schule unterstützt. Die Schule möchte besonders benachteiligte Mädchen fördern und diesen die Schulausbildung ermöglichen. Der private Schulbus-Betreiber hat aus unerklärlichen Gründen nach Erhöhung der Benzinpreise die Fahrkosten pro Schüler von 500 KES (5 €) auf 1500 KES (15 €) pro Monat erhöht! Der Preis war auch nicht verhandelbar. Die Eltern aus der einkommensschwachen Region konnten diesen Preis nicht zahlen und ihre Kinder nicht mehr zur Schule schicken.

Insgesamt sind derzeit 86 Kinder auf den Schulbus angewiesen. Die Entfernungen betragen bis zu 20 km, wenn Abkürzungen genommen werden. Dabei gehen die Fußwege (Trampelpfade) durch den Busch und durch Flüsse und die Kinder könnten dort auf Löwen, Elefanten, Giftschlangen und Krokodile treffen.

Außerdem müsste auch die gefährliche Autobahntrasse Isiolo - Marsabit überquert werden.

Viele Eltern würden ihre Kinder sofort wieder an die Umoja Muehlbauer Akademie zurückschicken, und viele Eltern würden ihre Kinder dann auch dort ab der 1. Klasse einschulen, wenn das Transportmittel zur Verfügung stünde.



So könnte ein kleiner Schulbus aussehen

Der Schulbus-Service ist eine große Chance für Kinder aus entlegenen Busch-Gebieten überhaupt Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung zu erhalten.

Deshalb ist es wichtig, dass alle Kinder, die wegen der fehlenden Transportmöglichkeiten die Schule verlassen mussten, wieder zur Umoja Muehlbauer Academy zurückkehren können, um eine qualitativ hochwertige Primärbildung zu erhalten.

#### **4. Große politische Probleme in Haiti**

Auf Anweisungen der französischen Regierung mussten alle französischen Freiwilligen Haiti verlassen. Somit musste auch Claire, unsere freiwillige Administratorin, das Land vorzeitig nach Frankreich zurückkehren.

Denn seit August 2019 haben sich die Auseinandersetzungen zwischen der Regierung und den Parteien in der Opposition zugespitzt. Die Opposition und ihre Anhänger verlangen den Rücktritt des Präsidenten wegen Korruption, Vetternwirtschaft und Misswirtschaft. Es gab im ganzen Land Demonstrationen, die nicht friedlich verliefen und bei denen Menschen starben.

Die Leidtragenden sind wieder die Menschen der Zivilgesellschaft, die viele Monate in einem Land leben mussten, dass im „Lock down“ Modus funktioniert, wie sie in Haiti sagen, was so viel bedeutet wie, dass das tägliche Leben zum Stillstand gekommen ist und die Bevölkerung zu Hause bleibt. Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Konsequenzen sind schwerwiegend für das Land.

##### **Was ist jetzt?**

Der Präsident besteht darauf, seine Amtszeit zu beenden. Die Parlamentswahlen, vorgesehen im Jahr 2019, haben nicht stattgefunden, sodass jetzt Präsident Jovenel Moise per Dekret regiert. Eine scheinbare Normalisierung des täglichen Lebens herrscht wieder vor. Die Kinder gehen seit Januar wieder zur Schule, der öffentliche

Da die Schule keinen Gewinn aus dem Transport-Service erzielen will, überlegt die Direktion, mit dem Kauf eines erschwinglichen gebrauchten Busses in gutem Zustand den Schulbus-Service wieder herzustellen.

action five hat deshalb beschlossen, sich an der dringend benötigten Anschaffung eines Schulbusses mit 6.000 Euro zu beteiligen. Der andere Teil kann vom Tatort-Verein Köln finanziert werden.

( Marie-Josée Franz )

Verkehr läuft, Geschäfte und Betriebe funktionieren. Trotzdem kann es eine wirklich friedliche Zukunft in Haiti nur geben, wenn die Ausbeutung des Landes durch die Regierenden und ihre Komplizen ein Ende findet. So lange sind Initiativen der Zivilgesellschaft wie unser Projekt unentbehrlich, um das Leid und die Perspektivlosigkeit für einige hundert Kinder abzuwenden.

##### **Was machen wir?**

In den letzten Krisenmonaten bestand unsere Hauptaufgabe darin, die Kinder zu schützen und zumindest die in der Einrichtung lebenden Waisenkinder auch schulisch zu betreuen. Drei Schüler des Ernst-Kalkuhl-Gymnasiums in Bonn, die für einige Monate während dieser Zeit dort ein Praktikum machten, waren dabei eine hervorragende Hilfe. Im Frühjahr geht wieder ein Team von Techniker ohne Grenzen in die Einrichtung, um in der Schule elektrische Leitungen zu verlegen und an die zentrale Stromversorgung anzuschließen, was dank der Hilfe des Rotary Clubs Bonn realisiert werden kann. Dieser unterstützt auch die Installation einer Solaranlage zum Betrieb einer Pumpe für die Bewässerung im landwirtschaftlichen Projekt.

Also, wir machen weiter, wir machen das, was gemacht werden kann, um das Leben der uns anvertrauten Kinder zu schützen und zu verbessern.

#### **Das große Bauprojekt in Haiti benötigt weitere Spenden**

( Martin Pape )

Leider konnten die neuen Waisenhäuser, die mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit gebaut werden sollten, in der zur Verfügung stehenden Zeit und mit den zur Verfügung gestellten Geldmitteln nicht komplett fertig gestellt werden. Was noch fehlt sind Holzschutzmaßnahmen und das Verlegen der vorhandenen Bodenfliesen für insgesamt 60 tausend Euro. Sehr dringend ist der Holzschutzanstrich. Die Farbe kann preisgünstig in Deutsch-

land gekauft werden, denn ein Transportcontainer steht schon im Bonner Hafen bereit. Von den jetzt ganz dringend benötigten 20 tausend Euro für Borsalz und Schutzlack sind schon über die Hälfte gespendet worden. Es fehlen noch wenige tausend Euro für den Holzschutz. Deshalb machen wir zum ersten Mal seit ca. 8 Jahren einen konkreten Spendenaufwurf:

Bitte spenden Sie jetzt für die Fertigstellung der Waisenhäuser in Cap Haitien.

## 5. Jahresabrechnung von action five e.V. für das Jahr 2019

### Bereich action five

EINNAHMEN: in €  
Spendeneinnahmen: 36.841,94  
Übertrag von 2018: 17.691,42

### AUSGABEN:

Projekt Clave de Sol in Brasilien: 6.000,00  
Pilzzuchtprojekt in Nairobi, Kenia: 700,00  
Wassertanks für Dörfer in Uganda: 5.000,00  
Zinduka e.V. - Confident Girls Proj.: 6.520,00  
WARDS – Behindertenh. in Bangalore: 2.833,00  
Lehrertraining in der Mongolei: 5.040,00  
Sheep Skin Production, Mongolei: 1.100,00  
Neue Antenne für Talisda, Tansania: 6.000,00  
Unterstützung des Bauprojekts, Haiti: 10.000,00  
**Summe aller Auslands-Ausgaben 43.193,00**

### Bereich Öffentlichkeitsarbeit:

Kopierkosten & Porto für 3 Rundbriefe: 346,70  
Web-Hosting: 174,45

**Summe für Öffentlichkeitsarbeit 521,15**

### Verwaltungskosten:

Gebühren für Auslandsüberweisungen: 156,87  
Gebühren für die Kontoführung: 275,14

**Summe der Verwaltungskosten: 432,01**

Guthaben am 31.12.2019: 10.387,20

### Sonderkonto Haiti

Übertrag von 2018: 40.687,53  
+ Spendeneinnahmen für Schule Haiti: 51.741,36  
+ Beitrag von INTEGER e.V.: 20.000,00  
+ Beitrag von OPAM e.V.: 6.000,00  
+ Beitrag von Rotary Bonn für E-Inst: 20.000,00  
Überweisungen n. Haiti (Lehrergehälter) 59.530,00  
Überweisung n.Haiti (für Lebensmittel) 6.770,00  
Reisekosten für Freiwillige: 1.084,34  
Umbuchung in das Haiti-Baukonto: 26.786,79  
Guthaben am 31.12.2019: 44.257,76

### Sonderkonto Haiti-Bauprojekt

Übertrag von 2018: 9.051,99  
+ Umbuchung vom Sonderkonto Haiti: 26.786,79  
+ Spendeneinnahmen für Bauprojekt: 3.182,50  
+ Beitrag von action five e.V.: 10.000,00  
+ Beitrag von INTEGER e.V.: 8.000,00  
Transfer nach Haiti (Baukonto) 47.500,00  
Rückzahlung an das BMZ: 3.100,92  
Lagerkosten für Container: 1.204,88  
Kauf & Beladung des Containers: 5.215,48  
Guthaben am 31.12.2019: 0,00

### Sonderkonto Manila

Übertrag von 2018: 1.092,98  
Spendeneinnahmen für Projekt Manila: 3.533,00  
Guthaben am 31.12.2019: 4.625,98

### Sonderkonto Namibia

Übertrag von 2018: 220,00  
Spendeneinnahmen für Namibia: 7.380,00  
Überweisung an Ohangwena Youth G.: 6.980,00  
Guthaben am 31.12.2019: 620,00

Am 19.01.2020 wurde die Kasse von Astrid Matejcek und Jochen Diller geprüft und für richtig befunden.

Sowohl die Verwaltungskosten (also Kontoführung und Auslandsüberweisungen) als auch unsere Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit (also Rundbriefversand und Webhosting) betragen jeweils nur ca. 0,5 % aller Spendeneinnahmen.

Alles Gute für das neue Jahr 2020  
wünscht Euch ganz herzlich  
die Bonner Kerngruppe

